



INFORMATION FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Grippeimpfung 2026/2027

Schutz vor der echten Grippe (Influenza)

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit der Impfung gegen die echte Grippe (Influenza) schützen Sie sich selbst und Ihre Familie vor einer Ansteckung und vor einem schweren Verlauf. Das ist eine sehr gute Entscheidung.

Warum die Impfung sinnvoll ist

Die echte Grippe betrifft nicht nur die Atemwege. Häufig sind auch andere Organe beteiligt. Die Impfung senkt das Risiko für Ansteckung und schwere Verläufe.

Welcher Impfstoff passt zu Ihnen?

Es gibt verschiedene Grippeimpfstoffe. Wir wählen den Impfstoff nach Ihrem Alter und Ihrer Gesundheit aus.

Unter 60 Jahren: Flucelvax

Für Menschen unter 60 Jahren verwenden wir in unserer Praxis in der Regel den Impfstoff **Flucelvax**.

- Er hat eine normale Dosierung, also keine erhöhte Impfstoffmenge.
- Er enthält keinen Wirkverstärker (Adjuvans).
- Er wird auf Zellbasis hergestellt und wurde nicht in Hühnereiern angezüchtet. Dadurch ist die Impfwirkung häufig besser.

Flucelvax entspricht den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Menschen unter 60 Jahren.

Ab 60 Jahren: Fluad

Bei Menschen ab 60 Jahren impfen wir den Impfstoff **Fluad**. Auch dieser Impfstoff wird von der STIKO für diese Altersgruppe empfohlen.

Fluad enthält einen sogenannten **Wirkverstärker** (Adjuvans). Das ist ein Zusatzstoff, der die Abwehrreaktion des Körpers auf die Impfung verstärkt. Dadurch ist die Immunantwort und damit der Schutz vor der echten Grippe besser. Das haben verschiedene Studien gezeigt.

Ab 50 Jahren mit schwerer Grunderkrankung oder Immunschwäche

Der von uns verwendete Impfstoff Fluad soll eine ausgeprägtere Immunantwort hervorrufen. Er ist auch für Menschen ab 50 Jahren zugelassen. Die STIKO empfiehlt eine solche Impfung für diese Altersgruppe bisher allerdings noch nicht.



Es gibt jedoch viele Hinweise aus anderen Ländern, dass eine Impfung mit Wirkverstärker auch ab 50 Jahren sinnvoll ist, wenn eine schwere Grunderkrankung oder eine Immunschwäche vorliegt. Beispiele sind Krebs, Asthma, COPD, schwere Herzerkrankungen oder Diabetes.

Wenn Sie dies nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir impfen dann in der Regel den von der STIKO empfohlenen Impfstoff Flucelvax.

Sollten Sie allerdings eine Impfung mit dem wirkverstärkten Impfstoff Fluad wünschen, sagen Sie uns bitte **vor der Impfung** Bescheid.

Unter 50 Jahren mit schwerer Immunerkrankung

Gerade jüngere Menschen mit einer schweren Immunerkrankung würden von einem wirkverstärkten Impfstoff eigentlich profitieren. In Deutschland ist für Menschen unter 50 Jahren jedoch kein Grippeimpfstoff mit Wirkverstärker zugelassen. Deshalb verwenden wir hier in der Regel den Impfstoff **Flucelvax**.

Wie gut schützt die Impfung?

Leider schützt auch die Grippeimpfung nicht zu 100 % vor einer Ansteckung oder einem schweren Verlauf. Die Schutzrate schwankt von Jahr zu Jahr, je nachdem, wie gut der Impfstoff zu den gerade kursierenden Viren passt. Vereinfacht gelten diese Richtwerte aus Studien der letzten Jahre:

Altersgruppe	Schutz vor einer Grippeerkrankung (Richtwert)
Jüngere Menschen (unter 60 Jahre)	etwa 40 bis 60 %, in sehr gut passenden Jahren bis etwa 80 %
60 bis 80 Jahre	etwa 30 bis 50 %
Über 80 Jahre oder mehrere schwere Erkrankungen	etwa 20 bis 40 %

Ältere Menschen sind also schlechter geschützt als jüngere. Trotzdem ist die Impfung auch für sie die wichtigste Schutzmaßnahme.

Gute Nachricht: Schutz vor dem schweren Verlauf

Auch wenn Sie sich trotz Impfung anstecken, verhindert die Impfung häufig einen schweren Verlauf. In der Medizin bedeutet das in der Regel eine Einweisung ins Krankenhaus. Je nach Saison wird dieses Risiko durch die Impfung um etwa 35 bis 55 % gesenkt.



Wenn Sie trotz Impfung Beschwerden haben

Achten Sie besonders auf einen **sehr schnellen Beginn**. Typisch sind:

- sehr schnell einsetzendes Krankheitsgefühl
- rascher Fieberanstieg
- Gliederschmerzen
- Übelkeit und Erbrechen

Wenn Sie solche Beschwerden bemerken, **melden Sie sich bitte bei uns**. Machen Sie außerdem unbedingt einen **Influenza-Test in der Apotheke**. So können wir klären, ob wir Sie behandeln müssen.

Zahlen: Robert Koch-Institut sowie europäische Studien zur Saison 2024/25 (u. a. [RKI-FAQ](#), [Eurosurveillance](#)). Stand: Oktober 2026.

Wichtig vor und nach der Impfung

Vor der Impfung

Wenn Sie eine Infektion haben, Fieber haben oder stark erkältet sind, sollten wir am heutigen Tag von einer Impfung absehen. Sagen Sie uns bitte Bescheid.

Nach der Impfung

- Wir behalten Sie für **etwa 15 Minuten im Wartezimmer**, um mögliche Impfreaktionen zu erkennen. Diese sind äußerst selten. Die Wartezeit wird bei allen Impfungen empfohlen.
- Bitte verzichten Sie in den **nächsten zwei bis drei Tagen** auf ausgeprägte körperliche Bewegung und Anstrengung.

Ihre Zustimmung

Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Impfstoff nicht einverstanden oder wünschen Sie einen anderen, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie diese Information gelesen und verstanden haben.

☐ Ich habe die Information gelesen und verstanden.

Name, Vorname	Ort, Datum	Unterschrift